

---

**Herzlich willkommen zur Veranstaltung**

**Gemeinsames Ordnungsamt im Taunus**  
**Kooperation der Städte Neu-Anspach/Usingen**



---

Klaus Hoffmann Bürgermeister  
Stadt Neu-Anspach



# Eckdaten der Städte

---

- Rund 13.500 (Usingen) bzw. 14.800 Einwohner (Neu-Anspach)
- Jeweils 40 bis 45 Mitarbeiter in der Verwaltung
- Haushaltsvolumen von 25 bzw. 28 Mio. Euro

# Eckdaten der Städte

---

- Beide Kommunen sind räumlich nicht weit getrennt (von Rathaus zu Rathaus etwa 10 Autominuten)
- Historisch besteht grundsätzliche keine große Freundschaft der Einwohner zueinander

# Unser gemeinsames Ziel

---

Fortsetzung der Aufgabenerledigung  
**ohne Qualitätsverluste** unter

gleichzeitiger Erbringung eines  
**dauerhaften Konsolidierungsbeitrages**

# Räumliche Nähe

Lage etwa 30 km nördlich von  
Frankfurt/Main



Die zu betreuende Fläche  
beträgt 91,97 km<sup>2</sup>

Fläche Usingen 55,83 km<sup>2</sup>

Fläche Neu-Anspach 36,14 km<sup>2</sup>

Klaus Hoffmann Bürgermeister  
Stadt Neu-Anspach



Stadt Usingen

# Heutiger Stand der Kooperation

---

## **Bereits vollzogene Zusammenarbeit**

- ✓ der Personalverwaltung (seit 2004)
- ✓ des Vollstreckungswesens (1997)
- ✓ der Ausbildung (1997) und
- ✓ bei Ausschreibungen (1997)
- ✓ bei Wasserversorgung
- ✓ bei Abwasserbeseitigung

---

**Lassen Sie sich nicht beirren,  
wenn Sie von einer Sache überzeugt sind!**

---

Klaus Hoffmann Bürgermeister  
Stadt Neu-Anspach



# Ziele der neuen IKZ

---

- Nur „Back Office“-Lösung! Keine Fusion!
- Halten bzw. Ausbau der **Servicequalität**
- **Kosteneinsparungen** durch gemeinsame Beschaffung (z. B. bei der Software)
- Bessere **Vertretungsregelungen**

# Heutiger Stand der Kooperation

---

- Zusammenführung
  - des Ordnungsamtes (04/2007)
  - der Stadtkasse (05/2007)
  - des Steueramtes (05/2007)
  - der Kämmerei (03/2008)
  - des Standesamtes (11/2008)

# Ausgangslage

---

## Standesamt Usingen

1 Standesbeamtin und eine Reservekraft für  
Urlaubs- Krankheitsvertretung  
Lizenzkosten für das Autista Programm

## Standesamt Neu-Anspach

1 Standesbeamtin und eine Reservekraft für  
Urlaubs- Krankheitsvertretung  
Lizenzkosten für das Autista Programm

# Standesamtsbezirk Neu-Anspach Usingen

---

1,5 Standesbeamte und einer Autista-Lizenz

(tatsächlich aber 1  $\frac{3}{4}$  Stelle da Trauungen im  
Freilichtmuseum Hessenpark)

---

# **Die Schritte der Zusammenarbeit am Beispiel der Zusammenarbeit im Ordnungsamt**

---

Klaus Hoffmann Bürgermeister  
Stadt Neu-Anspach



# Ausgangslage

---

## Ordnungsamt in Usingen und Neu-Anspach

je 1 Leiter

je 2 Ordnungspolizisten

je 2 Innendienst

# Ziel

---

## **Gemeinsamer Verwaltungs- und Ordnungsbehördenbezirk nach dem HSOG**

---

Klaus Hoffmann Bürgermeister  
Stadt Neu-Anspach



# Handlungsschritte (1)

---

- Informelle Gespräche auf Leitungsebene (01/2006)
- Erarbeitung eines Grobkonzeptes und Einbindung des Personalrates (02/2006)

# Handlungsschritte (2)

---

- Der Gesetzgeber überlässt es den Beteiligten,  
  
ob eine Zuständigkeitsverlagerung  
(**Delegation**) stattfindet, oder  
  
lediglich der Aufgabenvollzug in die Hand  
des übernehmenden Trägers übergeht  
(**Mandatierung**)

# Handlungsschritte (3)

---

- „Machbarkeitskonzept“ (organisatorisch u. finanziell) mit Beteiligung der Mitarbeiter in **Workshops** begleitet durch ein externes Unternehmen (03/2006)
- **Beschluss der Gremien** über die Zusammenarbeit (08/2006)

# Handlungsschritte (4)

---

- Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen (09/2006-02/2007)
- „Feintuning“ des Konzeptes und Umsetzung

**Start 01.04.2007**

---

# Was waren die Erfolgsfaktoren?

---

Klaus Hoffmann Bürgermeister  
Stadt Neu-Anspach



# Erfolgsfaktoren (1)

---

- Verwaltungschefs sind die Hauptfaktoren für den (Miss-)Erfolg von IKZ-Projekten
- Sie müssen wenn sie das Projekt wollen, „ohne wenn und aber“ dahinter stehen und dies deutlich machen

# Erfolgsfaktoren (2)

---

- Betroffene Mitarbeiter und Personalvertretung frühzeitig einbinden
- Sachgerechte Einbindung der Politik, um Unterstützung zu sichern
- Erhaltung von Autonomie und Profilschärfe der beteiligten Kommunen

## ...und beliebte „Killer“

---

- ... das geht schon aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht
- ...das lässt sich überhaupt nicht vergleichen
- ...die arbeiten mit viel niedrigeren Standards!  
Wollen wir uns verschlechtern?
- ...verbale Zustimmung bei gleichzeitiger Verhaltensstarre

# Ordnungsbehördenbezirk NA/Usingen

---

- 1      Leiter
- 6      Ordnungspolizisten
- 2,5   Innendienst
- 1      Geschwindigkeitskontrollen  
(109 Tagen mit beidseitigen  
Messungen = 218 Messungen)

# Ordnungsbehördenbezirk NA/Usingen

---

## Entfall von Doppeltätigkeiten

- Stellungnahmen RP oder Landratsamt...
- Dienstgespräche Gefahrgutbeirat, Tierheim...
- Abstimmung mit Landespolizei bei (Groß)Veranstaltungen

# Ordnungsbehördenbezirk NA/Usingen

---

## ✓ **Bürgerzufriedenheit hat sich erhöht**

- Mehr Fußstreifen am Tag
- Mehr Nachdienste bis 2 Uhr in der Frühe
- Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen
- Mehr Geschwindigkeitskontrollen
- Schulwegesicherung

**= Mehr (subjektive) Sicherheit**

# IKZ bei der Feuerwehr

---

## **Zusammenführung von zwei Stadtteilwehren**

---

Klaus Hoffmann Bürgermeister  
Stadt Neu-Anspach



# Ausgangssituation

---

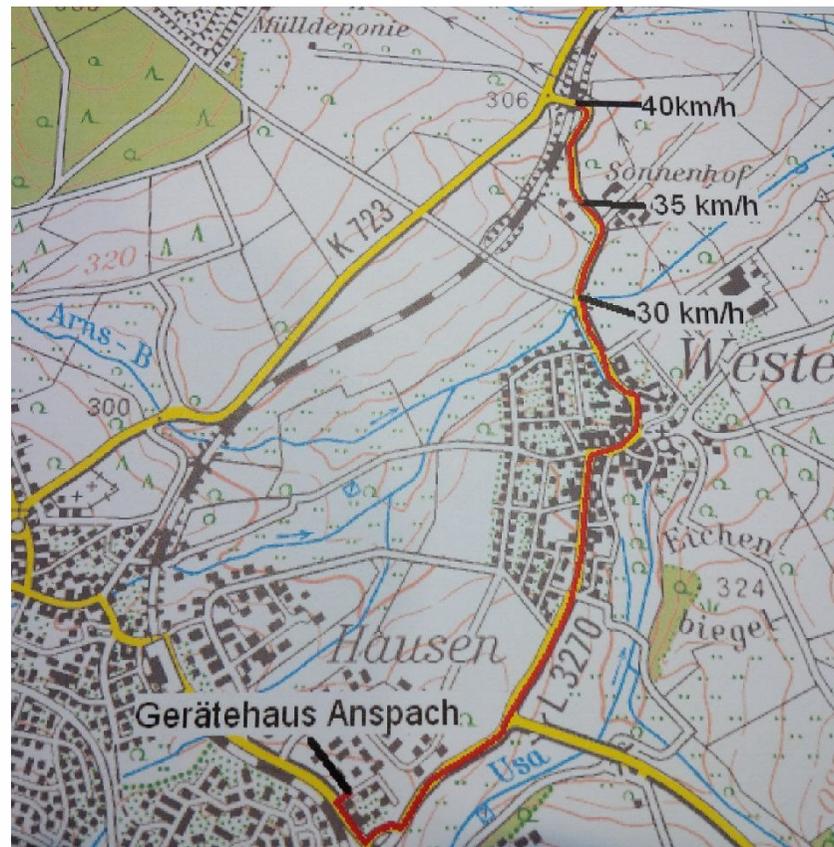
- Zahl der Aktiven im Stadtteil Westerfeld rückläufig (Mitgliederwerbung nicht erfolgreich)
- Keine taktische Gruppenstärke für LF 8/6

# Ausgangssituation

---

- Sicherstellung Brandschutz nur durch (Mit-)Alarmierung der Stadtteil Wehr Anspach
- Durch räumliche Nähe ist 10-minütige Hilfsfrist im gesamten Stadtteil durch die Wehr Anspach einzuhalten

# 10 minütige Hilfsfrist



Klaus Hoffmann Bürgermeister  
Stadt Neu-Anspach



# Zeitplan

---

- Im April 2013 Vorgespräche mit Wehrführung und dem Brandschutzamtes des Kreises.
  - (Neuer Wehrführer hat sich wählen lassen und Zusammenschluss begleitet!)
- Magistratsbeschluss im Mai 2013
- AO Dienstversammlung Juli 2013 und Zustimmung der Einsatzabteilung

# Ergebnis

---

- Kein(e) aktive(r) Feuerwehrfrau/mann hat den Dienst quittiert!
- Kein Aufschrei in der Politik oder Bevölkerung
- IKZ-Förderung in Höhe von 30.000 Euro

---

# Wege entstehen dadurch, dass man sie geht!

Franz Kafka

---

Klaus Hoffmann Bürgermeister  
Stadt Neu-Anspach

